



**Stadhalle JETZT -**  
**NEIN** beim  
 Bürgerentscheid!  
 „... weil wir Wanderer  
 für unsere Silvester-  
 wanderung so schnell wie  
 möglich eine vernünftige  
 Halle brauchen!“

Franz Tennert

Ich stimme am 20. April mit NEIN

# Gute Noten für Schülerbegegnung

Fachrichtung „Agrar“ trifft im Böhmerwald auf tschechische Mittelschüler – Klassenfahrt geplant

Neunburg vorm Wald. (hfv) Tschechische Lieder, Bilder von kulturellen Errungenschaften aber auch Eindrücke von Ausbildung und Technik im Nachbarland hatten Neunburger Berufsschüler im Gepäck, als sie von einer Reise nach Tschechien zurückkehrten. Vier Tage hatten die Teilnehmer am Berufsgrundschuljahr „Agrar“ Zeit, sich diesbezüglich mit Schülern der Mittelschule Klattau auszutauschen.

Unterbracht waren die Schüler aus Neunburg und Klattau in einer Pension in Srni im Böhmerwald, etwa 35 Kilometer östlich des Grenzübergangs Bayerisch-Eisenstein. Den Kontakt hatte der Bürgermeister der Gemeinde Schwarzach hergestellt, der mit der tschechischen Ortschaft Pocinovice eine Gemeindepartnerschaft pflegt.

„Für beide Seiten war die Begegnung äußerst gewinnbringend“, urteilte die Neunburger „Delegation“. Die 16- bis 18jährigen Jugendlichen konnten sich näher kennenlernen. Den tschechischen Schülern lag insbesondere daran, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erproben, so dass als Projektsprache ausschließlich Deutsch in Frage kam. Sowohl bei der Belegung der Mehrbettzimmer als auch bei der Gruppeneinteilung für die Spiele wurden die Schüler entsprechend gemischt. Die beiden Klassenlehrer, Günter Dirnberger und Hanna Radova, hatten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Eine Schneewanderung in einer wildromantischen Schlucht des Sumava-Nationalparks entlang des



Schüler der Fachrichtung „Agrar“ von der Neunburger Außenstelle der Berufsschule Oskar-von-Miller trafen im Böhmerwald auf „Kollegen“ aus Klattau und tauschten Erfahrungen aus. Bild: hfv

Flusses Vydra endete in Antygel, wo ehemals ein Sägewerk und nun ein Elektrizitätswerk die Energie des Bergflusses nutzt. Ein Film in deutscher Sprache zeigte den Schülern die Geschichte des Böhmerwaldes und die historische Holznutzung: Bäume wurden mit den großen zweiseitigen Handzugsägen gefällt und vom Berg mit Schlitten und Pferdefuhrwerken oder Flößen zum Sägewerk transportiert. Auch die Köhlerwirtschaft und die Glasschleiferei wurden in dem Film veranschaulicht.

Bei einer Besichtigungsfahrt beeindruckte der Stadtkern der Nelkenmetropole Klattau mit seinen historischen Baudenkmälern: Renaissance-rathaus, barocke Jesuitenkirche, Ka-

takomben mit Jesuitenmumien, schwarzer Turm und Barockapotheke. Auch einen landwirtschaftlichen Betrieb, auf dem die tschechischen Schüler ihre Praktika ableisten, bekamen die Neunburger zu Gesicht. Der Betrieb wurde 1991 mit 15 Hektar und 20 Holstein-Kühen wieder eingerichtet und mittlerweile durch Zupacht auf 120 Hektar und 60 Kühe erweitert. 1994 entstand eine eigene Molkerei. Alle Produkte werden ausschließlich direkt ab Hof in einem eigenen Laden vermarktet.

Weitere Station war die Mittelschule in Klattau, der ein Schülerheim angegliedert ist. Der Unterricht dort ist im Vergleich zur Berufsschule mehr naturwissenschaftlich und theore-

tisch ausgerichtet. Bei einem Folklo-reabend konnten die Schüler schließlich auch deutsches und tschechisches Liedgut austauschen.

Bei der Evaluierung stimmten die Schüler aus beiden Ländern überein und vergaben ausschließlich gute Noten für das Projekt. Derartige Schülerbegegnungen sollten nach einhelliger Meinung auf jeden Fall wiederholt werden. Bereits für Juni ist ein weiteres Treffen angedacht. Bei einer Klassenfahrt der tschechischen Schüler soll die Neunburger Berufsschule, die heimischen Schüler sollen sich dann dem Ausflug anschließen.

## IN EIGENER SACHE

### Letzte Berichte vor Bürgerentscheid

In der weiteren Berichterstattung über das Bürgerbegehren am 20. April, verfährt die Redaktion wie vor einer Wahl: Laut unseren redaktionellen Richtlinien, erscheinen die letzten Berichte zu dieser Thematik in unserer Ausgabe am Donnerstag, 17. April.

## TIPPS UND TERMINE

### Kolping in der Metzgerei

Neunburg vorm Wald. Eine Besichtigung der Metzgerei Irlbacher in Penting bietet die Kolpingfamilie am Donnerstag, 17. April, um 18 Uhr ihren Mitgliedern an. Pro Teilnehmer werden vier Euro für eine Brotzeit verlangt. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird bis heute um Anmeldung unter der Telefonnummer 09672/2729 gebeten.

Gemeinsame Abfahrt um 17.45 Uhr am Grundschul-Parkplatz, Ledererstraße.

### Bücherei sucht beste Vorleser

Neunburg vorm Wald. Unter dem Motto „Wer ist der beste Leser“, veranstaltet die Stadt- und Pfarrbücherei wieder ein Lesewettbewerb für Grundschüler. Termin ist am Dienstag, 6. Mai, ab 16.15 Uhr können Kinder der ersten bis vierten Klasse ihr Können unter Beweis stellen.

Die Preisverleihung findet im Anschluss statt. Die Gewinner erhalten Buchpreise, alle anderen Teilnehmer Trostpreise. Kinder, die bereits einmal Sieger waren, dürfen nicht mehr mitlesen. Voranmeldung in der Bücherei erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

## VORTRAG

### Pfarrer Hanglberger referiert bei KLB

Schwandorf/Niedermurach. (ptr) Einen Vortrag mit Pfarrer Manfred Hanglberger hat der Kreisverband der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) für 25. April, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Niedermurach organisiert. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen.

Das Thema des Abends lautet: „Die Ängste des Menschen – Angst verstehen und bewältigen“. Hanglberger: „Auch wenn Angst zum natürlichen Gefühle-Haushalt der menschlichen Seele gehört, kann sie vielen Menschen die Lebensfreude und die Lebensenergie rauben, wenn sie zur vorherrschenden Grundstimmung wird.“

Der Pfarrer, Familientherapeut und Buchautor versucht in seinem Vortrag die typischen Ängste zu beschreiben und Wege aufzuzeigen, wie man diese Ängste verstehen und bewältigen kann. Es wird deutlich, wie wichtig der konstruktive Umgang mit belastenden Gefühlen für die Entwicklung eines gesunden Selbstwertgefühls ist. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro.

## Realistischer Eindruck

Computeranimation entspricht Stand des Vorentwurfs

Neunburg vorm Wald. Die Kritik des Aktionsbündnisses an der Computeranimation der Stadthaltenplanung (Samstagsausgabe), weisen Stadt und Freizeit GmbH in einer Pressemitteilung zurück.

Laut Bürgermeister Wolfgang Bayerl und Geschäftsführer Willi Meier, vermittele die Computeranimation einen realistischen und vor allem maßstäblichen Eindruck vom geplanten Gebäudeensemble der Stadt- und der Markthalle. Sie entspreche dem aktuellen Stand des Vorentwurfs. Damit solle plastisch gezeigt werden, dass sich die Gebäude harmonisch in das altstädtische und denkmalgeschützte Umfeld einbetteten.

Es sei unseriös, jetzt schon Details wie Stellplätze, Brunnengestaltung oder Standort darzustellen, da es diese Planung noch gar nicht gebe und nicht darüber entschieden sei. Verwiesen wird auf das baubegleitende

Gremium, das gerade diese Details herausarbeiten und zur Entscheidung für den Stadtrat vorbereiten soll. Dazu seien auch die Mitglieder des Aktionsbündnisses eingeladen worden.

Nicht die Stadt führe in die Irre, sondern das Aktionsbündnis, so die Mitteilung weiter. Nachdem den Akteuren offensichtlich die Argumente ausgingen, würden belegbare Tatsachen in Frage gestellt, Unwahrheiten in die Welt gesetzt und Ängste geschürt. Das habe nichts mehr mit sachlicher und inhaltlicher Auseinandersetzung zu tun.

Wer sich für die Computeranimation interessiere, können sich jederzeit bei Elkes Werbewelt am Schranneplatz, in den Elektrogeschäften Linsmeier und Landkammer, im Eingangsbereich des Gerhardinger Kindergartens, im Rathaus sowie bei der Freizeit GmbH ein Bild machen.

## NEUNBURG V. WALD

**Apotheken-Notdienst.** Stadt-Apothek Roding.

**Kreuzbund.** 19.30 Uhr Treffen Alkohol- und Medikamentenabhängigen, Angehörigen, Pfarrheim St. Georg.

**Arbeitskreis Museum.** Arbeitseinsatz am Dienstag, 18 Uhr.

**Amt für Versorgung und Familienförderung.** Sprechtag, 13 bis 15.30 Uhr, Landratsamt Schwandorf. Während dieser Zeit ist das Beratungsteam unter 0175/7247655 erreichbar.

**Festspielverein.** Am Mittwoch Antragung der Schirmherrschaft in München. Busabfahrt 13 Uhr bei Getränke Scharl; Rückkehr zirka 20 Uhr. Anmeldung bei Männer (91180), Habel (2272) oder Mardanow (1800). – Probe der Tanzgruppe „Lumpentiefel“ am Dienstag um 19.15 Uhr in der Realschule, Stammtisch im „La Villa“.

**FC-Judo/Ju-Jitsu.** Training Judo Gruppe (Schießl), 18.30 bis 20 Uhr.

**Feuerwehr.** Für alle Mitglieder Möglichkeit zum Ankauf von blauen Fleece-Jacken. Eintrag in die Bestellliste

und Anprobe bis spätestens Dienstag im Gerätehaus.

**FC-Handball.** Freitag, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Berichten im Gasthof Sporrer. Im Anschluss Mitgliederversammlung Förderverein.

**TTC.** 18 bis 19.30 Uhr, Training Jugend 1 und 2, anschließend Herrentraining, jeweils in der Ledererstraße.

**Wasserwacht.** Training im Hallenbad. Kinder und Jugend von 18 bis 19 Uhr, Erwachsene von 19 bis 20 Uhr.

**Jugendtreff.** 19 bis 21 Uhr.

**TC.** Fahrt nach München zu BMW Open am 1. Mai. Anmeldung bis Dienstag bei Martin Scharf, 2032.

**Freie Wähler.** Öffentliche Fraktions-sitzung heute um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Mappl“.

**Hallenbad.** Heute geschlossen.

**Seniorenkreis der Pfarrei.** Dienstag, 14 Uhr, Seniorengottesdienst, danach Treffen (Männer und Frauen ab 60 Jahren) im Pfarrheim St. Georg.

## Strahlende Sieger auf dem Treppchen

Turnier der Pferdefreunde – Dressur und Springen: Birgit Vetter zeigt tolle Leistung – Pony-Führzügelklasse

Seebarn. (pks) Trotz schlechtem Wetter fanden sich wieder zahlreiche Reiter beim Turnier der Pferdefreunde auf dem Fuchsenhof ein. Die zahlreichen Zuschauer freuten sich über guten Reitsport.

Für einen reibungslosen Ablauf in der Melde- und Ergebnishalle sorgten Edi und Monika Prechtl zusammen mit Ralf Sille. Dank Christl Gubo und Heike Lanfermann und zahlreicher Eltern der Vereinskinder wurden die Besucher an der Kaffee- und Kuchentheke verwöhnt.

Zusammen mit seinen Helfern baute Roland Boost den Parcours auf. Unter den strengen Augen der Richter Franz-M. Eicholsbacher,

Manfred Gold und Peter Ellinger waren vor allem die Fuchsenhofreiter auf den vorderen Plätzen vertreten. Bei der Eignungsprüfung Klasse A für Reitpferde erzielte Nicole Krieger von den Pferdefreunden mit ihren Pferden Perlmemphis, La Wunder und Perlwentica gleich die ersten drei Plätze.

Claudia Hösch (RG Pegnitz-Haidmühle) erkämpfte sich bei der Dressurprüfung Klasse L den ersten Platz, gefolgt von Birgit Vetter, Reiterin auf dem Fuchsenhof, die in der Klasse M an der Spitze stand und sowohl bei der Springprüfung Klasse M und der Stilspringprüfung Klasse L mit Standardanforderungen die ersten bei-

den Plätze erzielte. Auch bei der Springprüfung Klasse L ging sie als Siegerin hervor.

Maximilian Herbig und Elena Binner zeigten das größte Geschick in der Pony-Führzügelklasse. Die Gewinner in den vier Reiterwettbewerben waren Antonia Gnan (RFV Hahnbach), Sandy Hoffmann (Schwarzachtaler RFV Kollerhof), Natascha Striegel und Laura Gresser (RFV Hahnbach).

Mit ihrem Pferd Giglberg Spotlight erkämpfte sich Vanessa Theresa Oppuwa von den Pferdefreunden Bad Füssing St. Hubertus den Sieg bei der Dressurreitprüfung Klasse A. Heidi Rester (Steinberg-Wackersdorfer

Pferdefreunde) stand bei der Dressurprüfung Klasse A auf dem Sieger-treppchen.

Henning Frank (PSV Urspring) landete bei der Springpferdeprüfung Klasse A auf dem ersten Platz, beim Springreiterwettbewerb wurde es Kristina Koller aus Poggerdorf. Der Stilspringwettbewerb Klasse E war für Jennifer Lörsch (RFV Roding) auf „Robin 652“ ein voller Erfolg und bei der Springprüfung Klasse A erzielte Lisa Ilg (Reiterinitiative Altensee) den Sieg. Bei der Stilspringprüfung Klasse A mit Standardanforderungen lieferte Michael Zitzelsberger vom Schwarzachtaler Reit- und Fahrverein Kollerhof das beste Ergebnis.